

Protokoll des Rat des Pastoralen Raum Hermeskeil (homepage)

17.06.2024, 19 Uhr im MGH in Hermeskeil

Anwesende: alle gewählten und berufenen Mitglieder des Rates, 4 Mitglieder waren entschuldigt,
Herr Generalvikar Ulrich von Plettenberg ist im Rahmen der Visitation anwesend.

TOP 1 – Begrüßung und Vorstellungsrunde

TOP 2 – Spiritueller Impuls

TOP 3 – Protokoll vom 18. März 2024

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig angenommen.

TOP 4 – Rückblick Synodalversammlung

Ergänzend zum Protokoll vom 18. März wurde in dieser Sitzung keine weiteren Punkte festgehalten.

TOP 5 – Pastorale Schwerpunkte im Pastoralen Raum

Die pastoralen Schwerpunkte / Schnittmengen zwischen den Seelsorger*innen wurden von Dorothee Kupczik vorgestellt. Diese ergaben sich aus den Einzelgesprächen mit den Seelsorger*innen (Anzahl Personen bedeutet nicht Stellenumfang!):

- Diakonisch-missionarische Pastoral (2 Personen)
- Pastoral für Kinder, Jugend und Familie (inkl. Sakramentenvorbereitung; 7 Personen)
- Geistliche und biblische Pastoral, Einzelseelsorge (3 Personen)
- Trauerbegleitung / Beerdigung (7 Personen)
- Pastoral für Singles, Familien ohne Kinder, Familien nach der „Familienphase“, Ehrenamt (3 Personen)

Noch nicht personalisierte bzw. offene Bereiche sind:

- Senior*innen
- Begleitung der Gremien und der lokalen Teams (ggf. im Bereich Ehrenamt anzusiedeln)

- Institutionelles Schutzkonzept
- Politische Bildung

Mitarbeit oder Schwerpunktsetzung durch Ehrenamtliche ist möglich bzw. findet schon statt (vgl. Senior*innen-Cafés).

Ein wichtiger Punkt ist, wie die Seelsorger*innen zu den Menschen kommen – wie werden hier zukünftig Orte/Zentren gesetzt (inhaltlich und/oder territorial)? Klar ist: die Themen sind flexibel zu verstehen – mit der Zeit, den gesellschaftlichen Entwicklungen und den Personen werden diese sich entwickeln.

Die großen Themen sind aktuell durch die Schwerpunkte abgedeckt; die konkrete Ausgestaltung findet bereits statt bzw. entwickelt sich in den kommenden Wochen/Monaten.

TOP 6 – Diakonische Projekte

RC, Pastoralreferent mit Schwerpunkt Diakonie stellt sich und seine Projekt(-ideen) in Form von Tischvorlagen vor:

- Soforthilfen
- Ist-Zustand zu den sieben Werken der Barmherzigkeit
- Säulen der Schwerpunktsetzung, perspektivische Entwicklung, Umsetzungsideen
- Fair-Schenker-Initiative gegen versteckte Armut [Rückmeldung: Tippgeber im Pfarrbrief oder mit Aufrufen suchen (vgl. Nachbar in Not), aktive Bewerbung in alle Richtungen (abgeben, anfordern, Tippgeber), Ansprechpartner*innen in den Orten benennen, Verbindung mit der Tafel, Verbindung mit den Ortsbürgermeister*innen]

Zudem wird der Bereich der Notfall-Seelsorge vorgestellt, der in unserem Pastoralen Raum vorwiegend aus den Regionen Trier und Saarburg gewährleistet wird. Die Notfall-Seelsorge soll in unserem Pastoralen Raum auf- und ausgebaut werden und als verlässlicher Ansprech-Partner installiert werden. Das Angebot zur Aus- und Fortbildung ist für Seelsorger*innen und ehrenamtlich Engagierte offen; Seelsorger*innen übernehmen diese Tätigkeit jedoch in ihrem Ehrenamt. Ein gleicher Einsatz in der Feuerwehr und der Notfallseelsorge ist nicht möglich.

Senioren-(Ausstellungs-)Messe (barrierefreier Umbau, Digitalisierung, „zu Hause alt werden“) findet statt am 6. September (ganztägig) im Mehrgenerationenhaus Hermeskeil.

Engagierte für den Besuchsdienst werden gesucht, bitte im Büro des MGH melden.

TOP 7 – Übergang des Nicht-Pastoralen Personals

Aktueller Stand wurde von Philipp Herrlinger vorgestellt. Die Informationsschreiben / Informationspräsentationen an die Mitarbeiter*innen werden zeitgleich per Mail dem Rat zur Verfügung gestellt.

Die Verwaltungsgremien werden in Sitzungen im Juli und September informiert, die Mitarbeiter*innen im September/Okttober.

TOP 8 – Neues aus den Orten

Erinnerungskirche: Erweiterung um Angebot für Sternenkinder; entsprechendes Gottesdienstangebot im Herbst geplant.

Kinderkirche / Kirche für Kinder im Hochwald mit Familiengottesdiensten: z. B. Picknick-Gottesdienst an der Fatima-Kapelle; weitere Veranstaltungen für das laufende Jahr geplant.

„*Milch-Café*“ in Greimerath am ersten Donnerstag im Monat (für Schwangere, Stillende und Fläschchen-Gebende).

Kirche in der Kirche in Reinsfeld im Rahmen der 72-Stunden-Aktion gebaut, in der Kinder sich wohl fühlen. Wird neben den Gottesdiensten auch zu einfachen Öffnungszeiten rege genutzt.

100-Jahr-Feier der Frauengemeinschaft Reinsfeld am 30. Juni.

Eucharistische Anbetung am ersten Freitag im Monat in Geisfeld.

Im *Krankenhaus Hermeskeil* wird durch die Umstrukturierung ein anderer Ansatzpunkt für Seelsorge und Vernetzung (z. B. MGH) geschaffen.

Klösterchen Hermeskeil ist verkauft und Übergabe hat stattgefunden. Inventar wird auch an die Kirchengemeinde übergeben. Investoren haben das Kloster gekauft mit einem Ziel, die Klosterkirche als solche zu erhalten und zu nutzen. Anfang Juli findet hierzu und zur Nutzung des gesamten Ensembles ein erster Austausch.

Institutionelles Schutzkonzept wird aktuell in verschiedenen Gremien / lokalen Teams vorgestellt (ca. eine Stunde). Terminanfrage über Dorothee Kupczik. Entsprechende Predigtreihe findet jetzt zunächst bis zu den Sommerferien statt (Predigt und Gespräch im Nachgang).

Neue *Pastoral-Assistentin* zum 1.9.24 für das erste Jahr der Berufsausbildung zur Pastoralreferentin.

TOP 9 – Aktuelles zu den Fusionen

In der Pfarrei Herz Jesu Im Hochwald hat am 16. Juni das Begegnungsfest zur „Gründung der Pfarrei“ in Kell am See stattgefunden. Finanzieller Überschuss wird an caritative Zwecke gespendet. Das neue Logo der Pfarrei wird in Kürze veröffentlicht.

Fusionsvorbereitung St. Franziskus Im Hochwald geht voran. Aus den Fehlern von 2016 wurde dergestalt gelernt, dass der Schwerpunkt nicht auf die Zeit vor der Fusion gelegt wird, sondern vor allem die Zeit nach der Fusion zum Kennenlernen und Zusammenwachsen genutzt werden soll. Ein Schwerpunkt, der vor der Fusion bearbeitet werden muss, ist die Gremien- und die darüber hinausgehende Struktur.

TOP 10 – Sonstiges

a) *Nächste Sitzungen*

26. September und 2. Dezember jeweils um 19 Uhr

b) *Reflexionstreffen der Visitation mit allen Mitgliedern im Rat und allen Seelsorger*innen*

18. Januar ganztägig

c) *Nachschau auf die Europa-Wahl – Programm am Nachmittag des 17. Juni*

- Besuch im ehemaligen KZ-Hinzert mit Vorstellung der Gedenkstätte und deren Arbeit (15:00 bis 16:30 Uhr)
- Austausch zur Europawahl und zum Umgang mit den Wähler*innen der AfD (17:00 bis 18:30 Uhr)

Ergänzungen/Rückmeldungen aus dem Plenum

- Wir müssen als Kirche darstellen, wofür wir stehen – nicht gegen was!
- Mehrere Angebote zum „Argumentieren gegen rechts“ – verschiedene Zielgruppen, verschiedene Räume, Einbindung der KZ-Gedenkstätte Hinzert
- Ausflüge/Fahrten in KZ-Gedenkstätte Hinzert anbieten/organisieren

Für das Protokoll

18.06.2024

Philipp Herrlinger